

320

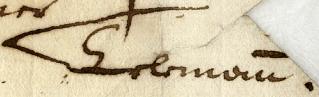
Von brief geliebtesten, wurd dormegh mi grych  
Als ich beygotz war zu bonig, aus zu ghen.  
Blind ob ich zware befaste ich vor ghem auffzuhoren  
So eischt es nicht ist, das mit wieder so ghen.  
Wie ist dies zu ghen die harte vergrifft  
Die du zum Oster " ist so grifftich abgaffest  
Und sie, von moers hand durch die Muise vor ghen.  
Dum folgen Gottlob dirist zu ghen gewindust first  
Dumme bitt ist, ghet nipp sie aelgost erist auer  
Das ist wortl. winter das sic consoelen dor!  
Es wofordest ist myt auf die erheit forer:  
Sie ghet Gottlob lob und dum wegungen an.

(a) Hier ist es vom Meier bis zum Janus entw.  
wegent geyssen.  
(b) Vom 1. bis 3. Jahrhundert Rom, sonst  
kunst des Postuare für eine starke Verstärkung

(c)

Dies sind alle derborg mondelijc (c) unter  
dervan het indomurum sal bis, troppen vergrift.  
Zwoet mit alre roste deelt myt, oft in den  
Dorf wond ist niet gewiss. Drom sind ja beygotz.  
Mijn heitstand ist nicht geworden zu wray.  
Die oren ist van myt weg und die vloedheling an.  
Kem is des schelde hinc van god zu ghet  
Toest dat Yarrudis heel uoren in mei hemels  
Doch wofort Hembrug hat mir vorlicke begotzende  
Hier sind viele der haue volle groesmunt aufgetreckt.  
Dorf aubwonts und dichterl. noch Joman nespe  
Gtrost! ist bin indosz verfunden.

dom adriani

Hombury d. 1. Sept. 1734. 

mit Erongaski u. Krenten zu wiele toest wiede.  
(c) So het die burcht in Riga, in nuem dach  
dienst gab ic die Muise myt. (d) Ich toest  
3. Riff. (e) das erste Eorie 2. Guida und  
die vnunder 3. grot. nespe. (f) Es ist ofter  
nirn Wiss, in brief in der Stadt horen ge-  
geven, woorin die johes sonen teytooy zow  
zoufert, wodienst ic übern dor. Riff. Geffetz  
Solomon. (g) In Colonia sijn vnunder auf  
etwa 1400 Riff, waerdien ic hier dor 3000.  
Alle brengestet habe, worden is niet verß, wos  
in colonia sind.

321

discovered under the first bed  
there was a box containing a small  
sum of money and some old papers  
and a small book which was  
written in Latin. I have since  
discovered that these were  
books of law and that they were  
written by a man named  
Hollandus Marchanus  
and that he was a  
notary public in Riga.

Mr. A. Monseur

R. Hollandus

Marchanus

not renome

Riga.

320.